

Etat 2/3 finit est.	Mithin für 1894		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
z	M	M	
6 050	—	729	
1 543	—	787	Zu Tit. 4. Von den im vorigen Etat mit eingestellten Heizungsentzündungen sind 195 M auf Tit. 3 überwiesen worden und 270 M für den Direktor (Factor) infolge eingetretenen Personenwechsels in Wegfall gekommen.
1 100	—	—	
3 300	700	—	Zu Tit. 6. Einschließlich 1600 M Fortkommenvergütung für den Direktor infolge Neuregelung bei einem Personenwechsel sowie der Tagegelber, Reisekosten und Geschäftsbedürfnisse des Blaufarbenwerks-Kommissars, jedoch abzüglich 45 M Ueberweisung aus Tit. 2. (Siehe dort.)
7 600	—	5 100	Die Titelsumme ist nach den neueren Ergebnissen erhöht worden.
9 000	2 000	—	Zu Tit. 8 bis 11. Veranschlagt nach der angenommenen Produktion, unter Berücksichtigung der neueren Ergebnisse.
8 000	—	—	
0 000	5 000	—	Zu Tit. 10. Nämlich:
4 000	2 000	—	a) Löhne der Aufseher und Werkschreiber . . . . . 5 820 M,
7 200	—	—	b) Arbeiter- und Fuhrerlöhne, Betriebsmaterialien, Beleuchtungsaufwand und sonstige allgemeine Betriebskosten . . . . . 99 180 =.
3 000	—	500	Zu Tit. 13. Einschließlich 2300 M Beiträge zur konjunktionsfähigen Blaufarben-Kommunifaktorie.
0 000	500	—	Zu Tit. 14. Hierher gehören: Beiträge zur Knappschaftspensionskasse sowie zur Invaliditäts- und Altersversicherung, zur Kranken- und Unfallversicherung, ferner Gratifikationen, Unterstützungen und besondere Ausgaben für alle nicht der Beamtenkategorie angehörige Personen und deren Hinterbliebene. Die Beiträge zur Invaliditätsversicherung waren im vorigen Etat zu niedrig bemessen.
4 207	—	1 084	Zu Tit. 15. Hierunter fallen: 10 000 M zur Vorschußabschreibung oder etwaigen Zuschußgewährung für das Roduner Werk sowie Gemeinde- und andere Abgaben, Beiträge zur Unterhaltung der Wasserleitungen, Gerichts- und Sachwalterkosten.
5 000	10 200	8 200	
	2 000		
0 000	—	28 000	
5 000	2 000	—	
35 000	—	30 000	
20 000	—	5 000	
35 000	—	25 000	
12 795	—	2 559	